Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Friedrich Albert Pribilla

Stand: 11.08.2025

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Friedrich Albert Pribilla

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 22. November 1874, # 25. November 1956

1894 Studium der Rechtswissenschaft in Bonn,

1897 Eintritt in den Jesuitenorden,

Studium der Theologie in Valkenburg,

1907 Terziat in Wijnandsrade,

1909 Professor für Ethik an der Ordenshochschule in Valkenburg,

1910 - 1921 Philosophiestudium in München,

1914 - 1918 Divisionspfarrer,

1921 Redakteur der Stimmen der Zeit,

1939 bei der Una-Sancta-Bewegung,

1941 - 1945 im Pfarrhaus in München-Laim,

Gründungsmitglied des Jaeger-Stählin-Kreises.

Quellen und Literatur:

Ernesti, Jörg, Pribilla, Max, in: BBKL, Bd. 28: Ergänzungen 15, Nordhausen 2007, Sp. 1280 - 1282, in: www.bbkl.de (abgerufen am 31.08.2015)

Pribilla, Max, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 316.

GND: 100859038
VIAF: 75957206

Empfohlene Zitierweise: Max Friedrich Albert Pribilla, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00178. Letzter Zugriff am 11.08.2025.